

Mai Kundgebung in Kempten

Kategorie: Aus den Regionen

Veröffentlicht: Sonntag, 02. Mai 2010 11:23

„Für die notwendigen Dinge müssen die Finanzen vorhanden sein, falls nicht, muß das System geändert werden“ (Kurt Eisner)

Mit diesen Worten beendete der „emeritierte“ bayerische DGB-Vorsitzende Fritz Schösser seine Rede. Auf der traditionellen Mai-Kundgebung vor den ver.di- und NGG- Geschäftsstellen auf der gesperrten Hirnbein-Straße in Kempten. (Carl Hirnbein führte im 19.Jahrhundert im Allgäu die Milchwirtschaft nach Schweizer Vorbild ein, nachdem die Flachs- und Leinwirtschaft im Desaster endete).

Zu Beginn seiner Rede führte Schösser aus: „Das kapitalistische System konnte die Bedürfnisse des Volkes nicht erfüllen. Die Großkonzerne müssen vergesellschaftet werden!“. Das sei ihm nicht in den Kopf geschossen, nachdem er nicht mehr zum Vorsitz des DGB Bayern kandidiert habe. Das sei auch nicht aus dem Pogramm der Linken. Und auch nicht aus einem demagogischen Seitenhieb von Seehofer. Sondern steht dies im Ahlener Programm der CDU von 1945 und sei heute so aktuell wie damals.